

Kurt Aregger (Hrsg.)

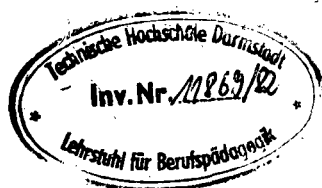
3-5
188

Wissenschaft und Praxis in der Berufsschullehrerbildung

Mit Beiträgen von:

Hans Aebli, Kurt Aregger, Frederik Briner, Joe Brunner, Rolf Dubs, Gustav
Grüner, Urs Peter Lattmann, Werner Lustenberger, Iwan Rickenbacher,
Konrad Widmer

Unverkäufliches Autorenexemplar



Herausgegeben vom Institut für Bildungsforschung und Berufspädagogik
des Kantonalen Amtes für Berufsbildung Zürich

Band 9

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



Autoren dieses Sammelbandes

XI

KURT AREGGER

Einführung ins Thema "Mögliche Ziele und Inhalte für die
erziehungswissenschaftliche und schulpraktische Ausbildung
von Berufsschullehrern"

1

1 Thematischer Rahmen

1

1.1 Auffinden von Zielen und Inhalten

2

1.2 Berufsschullehrer als Bezugsgrösse

3

1.3 Didaktische Vorentscheidungen für Ziele und Inhalte

3

1.4 Form des Lehrplanes als Planungs-, Verwirklichungs-
und Beurteilungshilfe

4

1.5 Organisatorische Konsequenzen für die Erreichung der
Ziele mit den entsprechenden Inhalten

4

2 Zusammenfassung der Beiträge

5

WERNER LUSTENBERGER

Mögliche Ziele und Inhalte der erziehungswissenschaftlichen
Ausbildung von Berufsschullehrern aus der Sicht des Schweizeri-
schen Instituts für Berufspädagogik

11

1 Vorbemerkung

11

2 Rahmenbedingungen

12

2.1 Der Lehrling

12

2.2 Die Lehrpläne

12

2.3 Der Berufsschullehrer

14

2.4 Die Dozenten

15

3 Zielsetzungen für die Lehrerbildung am SIBP

16

3.1 Vorbereiten von Unterricht

16

3.2 Unterrichten

18

4 Die Methoden

20

5 Die Lehrpläne

20

6 Erfahrungen

21

URS PETER LATTMANN

Mögliche Ziele und Inhalte der erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung von Berufsschullehrern	27
1 Vorbemerkungen	27
2 Wie können Leitvorstellungen für ein Berufsbild des Berufsschullehrers und dessen Ausbildung aussehen?	28
2.1 Konsequenzen auf der konzeptionellen Ebene	28
2.2 Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung	29
2.3 Konsequenzen für die Studiumsgestaltung	30
3 Welche Ziele und Inhalte können in einem solchen Ausbildungsgang angestrebt bzw. gelehrt und gelernt werden?	30
3.1 Rahmenplan für die Allgemeine Pädagogik	33
3.2 Rahmenplan für die Pädagogische Psychologie	34
3.3 Rahmenplan für die Allgemeine Didaktik in Verbindung mit der Schulpraxis	35
3.4 Rahmenplanung für die Theorie der Schule	36
4 Wie soll an diesem Ausbildungsgang gelehrt und gelernt werden?	37
5 Wie soll das Ausbildungsprogramm dargestellt werden?	38

ROLF DUBS

Mögliche Ziele und Inhalte einer erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung von Berufsschullehrern	41
1 Vorgehensweise	41
2 Normative Vorentscheidungen	42
2.1 Der Auftrag der Berufsschule	42
2.2 Menschenbild und Leitideen	44
3 Konzeptionelle Vorentscheidungen	46
3.1 Das Verhältnis von fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Ausbildung	46
3.2 Das Theorie-Praxis-Problem	47
3.3 Die Organisation der unterrichtspraktischen Ausbildung	48
3.4 Ein mögliches Grobkonzept	51
3.5 Die Formen des Lehrplanes	53
4 Richtziel	54
5 Die Entwicklung des Lehrplanes	55
6 Ausblick	56

GUSTAV GRUENER

Mögliche Ziele und Inhalte der erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung von Berufsschullehrern	57
1 Vergleich	57
2 Pädagogische Handlungskompetenz	58
3 Inhalte der Lehrerbildung	59
4 Allgemein-erziehungswissenschaftlicher Anteil am Lehrerstudium	63
5 Fachdidaktik	65
6 Schulpraktische Studien	65
7 Schluss	66

JOE BRUNNER

Menschenbilder als Bezugsgrößen für Entscheidungen über Ziele und Inhalte der erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung von Berufsschullehrern	67
1 Einleitung	67
2 Begründungen für den anthropologischen Ansatz	68
3 Methoden zur Bestimmung eines Menschenbildes	69
4 Ein Menschenbild als Grundlage für Ziele und Mittel	70
5 Anthropologische Abstützung der Berufsbildung: Ein Beispiel	73
5.1 Das Menschenbild bei E. FROMM als Argumentationsgrundlage der Berufsbildung	73
5.2 Ziele und Mittel der Berufsbildung: Der Beruf als Sinnstiftung	75
6 Ergänzende Literaturhinweise	77

IWAN RICKENBACHER

Vom Akademiker über Erziehungswissenschaft zum Berufsschullehrer	79
1 Problemstellung	79
2 Analyse der Problemstellung	79
2.1 Erziehungswissenschaftliche Lehr- und Lerngebiete in der Lehrerbildung	79
2.2 Erziehungswissenschaftliche Information von Akademikern	79
2.3 Berufsschullehrer allgemeinbildender Richtung	80
2.4 Der Berufsschullehrer und das Berufsfeld seiner Adressaten	80
3 Erziehungswissenschaftliche Lernbereiche	81
3.1 Ausgangspunkt: Stand der Erziehungswissenschaften	81
3.2 Ausgangspunkt: Hochschuldidaktische Situation	82
3.3 Ausgangspunkt: Allgemeinbildung in der Berufslehre	82

3.4 Ausgangspunkt: Berufsferne des Akademikers	83
4 Zusammenfassende Thesen	83

KONRAD WIDMER

Theorie und Praxis - nacheinander oder miteinander? Gedanken zur erziehungswissenschaftlichen Ausbildung der Berufsschullehrer	85
1 Vorbemerkung	85
2 Vom Zusammenhang zwischen Schule und Gesellschaft	85
3 Ist Pädagogik eine Kunst oder eine Wissenschaft?	87
3.1 Das Theoriedefizit der Berufspädagogik	87
3.2 Die Beziehungen zwischen pädagogischem Handeln und pädagogischer Theorie	88
3.3 Die drei Aspekte der wissenschaftlichen Pädagogik	89
3.3.1 Der Seinsaspekt der Pädagogik	89
3.3.2 Der Sollensaspekt der Pädagogik	90
3.3.3 Der Funktionsaspekt der Pädagogik	91
4 Das Anforderungsprofil des Berufsschullehrers in erziehungswissenschaftlicher Sicht	92
4.1 Der gesellschaftliche Auftrag an die Schule	92
4.1.1 Der Unterrichtsauftrag auf der Sachebene	92
4.1.2 Der Führungsauftrag auf der Beziehungsebene	94
4.1.3 Der Verstehensauftrag auf der psychologischen Ebene	94
4.2 Kompetenzfelder des Berufsschullehrers	95
4.2.1 Die Unterrichtskompetenzen	95
4.2.2 Die pädagogische Kompetenz	96
4.2.3 Die psychologische Kompetenz	96
4.2.4 Die gesellschaftlich-politische und die kulturell-soziale Kompetenz	97
5 Anzustrebende Lernziele in der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung der Berufsschullehrer	99
5.1 Richtlernziele	99
5.2.1 Lernziele für die Unterrichtskompetenz	100
5.2.2 Lernziele für die pädagogische Kompetenz	100
5.2.3 Lernziele für die psychologische Kompetenz	101
5.2.4 Lernziele für die gesellschaftlich-politische und für die sozial-kulturelle Kompetenz	101
6 Zum Theorie-Praxis-Problem der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung von Berufsschullehrern	102
6.1 Die Bedeutung der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung für Berufsschullehrer	102
6.2 Konzeptuelle Anregungen	103

6.2.1 Zur "Beheimatung" der Ausbildungsgänge	103
6.2.2 Ein realutopisches Modell für die Institutionalisierung der Ausbildung von Berufsschullehrern	104
7 Zusammenfassung	107
8 Weiterführende Literatur	108

HANS AEBLI

Ziele und Inhalte der erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildung von Berufsschullehrern mit einem ersten akademischen Abschluss (Diplom oder Lizentiat)	109
1 Vorbemerkung	109
2 Die Rolle des Berufsschullehrers verstehen und bejahen	110
3 Den Bildungsauftrag mit lebendigem Sinn erfüllen	110
4 Das Handwerk des Unterrichtens erlernen	111
5 Zur Weiterbildung befähigen und motivieren	114

FREDERIK BRINER

Ziele und Inhalte des GORDON-Lehrertrainings im Rahmen einer Ausbildung von Akademikern zu Berufsschullehrern	117
1 Vorbemerkung	117
2 Ideengeschichtlicher Hintergrund des Trainingsprogrammes	118
3 Glaubensbekenntnis für gegenseitige Beziehungen	121
4 Praktische Auswirkungen des Lehrertrainings	122
5 Struktur des Trainings	125
6 Zum Verlauf einer Lektion und das Lernprinzip	125
7 Hinweise für den Einsatz des Trainings in der Berufsschullehrerbildung	128

KURT AREGGER

Das Erarbeiten von Erziehungsgrundsätzen als Bestandteil der Lehrerbildung	
Ein didaktischer Bericht aus dem Fach "Systematische Pädagogik"	129
1 Vorbemerkung	129
2 Vorinformation	130
2.1 Zum Thema	130
2.2 Zum Begründungsweg	130
2.3 Zur Entstehungsgeschichte	131
3 Die Absichten zum Thema "Unsere Erziehungsgrundsätze"	132
4 Der Bildungsgehalt der Absichten und der Thematik "Erziehungsgrundsätze"	132
5 Anhang: Zwei Beispiele aus den Arbeitsergebnissen	138

